

## Fund Update Spezial

Januar 2024

### Rückblick 2023 und Ausblick 2024

Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund  
ISIN: LU0348926287 (BP-EUR) / LU0348927095 (BI-EUR)

#### Highlights

- Trotz eines im Vergleich zum breiten Markt schwierigen Jahres 2023 liegt unsere Strategie bei der Wertentwicklung gleichauf mit der Konkurrenz und zählt über einen längeren Anlagehorizont nach wie vor zu den Spitzenreitern.
- Mit Blick auf das Jahr 2024 sind wir noch stärker von Anlagen mit Klimawandelpotenzial überzeugt. Genährt wird diese Überzeugung von einigen starken Kernthemen, aktiver Unterstützung aus der Politik, wie wir sie so bisher noch nicht erlebt haben, und attraktive Bewertungen in unserem Portfolio mit Mid-Cap-Schwerpunkt.
- Längerfristig sind Anlagechancen im Bereich Klima und Umwelt aus unserer Sicht nach wie vor sehr attraktiv. Unternehmen werden weiterhin mit neuen Technologien Lösungen für die Probleme der Zukunft entwickeln.

#### Jahresrückblick 2023

Im vergangenen Kalenderjahr stand unsere Strategie vor einigen Herausforderungen und verzeichnete daher eine schlechtere Wertentwicklung als der breite Markt gemessen am MSCI World Index.

Der Start ins erste Halbjahr war besser als viele zum Jahreswechsel befürchtet hatten, da die Weltwirtschaft



stärker wuchs als erwartet. Aktien waren damit im Aufwind. Doch während unser ausgewogenes Portfolio im 1. Quartal noch in etwa mit dem breiten Markt gleichzog, fiel es im Zuge der starken Marktrallye im weiteren Jahresverlauf zurück. Ein zentraler Faktor, der sich ab dem 2. Quartal bemerkbar machte, waren die Kurssprünge bei Mega-Caps/Unternehmen mit KI-Orientierung. Mit nur 10 Aktien (davon 9 außerhalb unseres Anlageuniversums) hatte diese Rallye eine im historischen Vergleich schmale Basis. Auf diese zwei Handvoll Aktien entfiel der Großteil der Gewinne am breiten Markt. Mit Blick auf die relative Wertentwicklung über das Gesamtjahr bedeutete dies für unsere Strategie starken Gegenwind.

Zusätzlich zu dieser ungünstigen Großwetterlage belasteten auch einige idiosynkratische Faktoren die Wertentwicklung.

- Die verheerenden und tragischen Wald- und Buschbrände auf der Hawaii-Insel Maui haben zu einem Ausverkauf bei dem Versorger **Hawaiian Electric** in unserem Portfolio geführt.
- Das Infrastrukturunternehmen **MasTec** und der regulierte Versorger Eversource Energy hatten unerwartet mit Problemen bei Projekten im Bereich erneuerbare Energien zu kämpfen –

1

Bezugnahmen auf Unternehmen oder andere Investments sind nicht als an Anleger gerichtete Kauf- oder Verkaufsempfehlungen zu verstehen, sondern dienen lediglich der Veranschaulichung. Bitte beachten Sie, dass der Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund per 26.02.2021 einem Soft Closing unterzogen wurde.

wegen der Unsicherheit in Zusammenhang mit dem US Inflation Reduction Act, hoher Finanzierungskosten und Störungen in den Lieferketten.

- Außerdem schnitten einige unsere Portfoliounternehmen im Bereich „Grüner Konsum“ wie **DSM-Firmenich** und **International Flavors & Fragrances** schlecht ab. Grund dafür war durch hohe Lagerbestände bedingter Verkaufsdruck in bisher ungekanntem Ausmaß. Dies schlug sich negativ in den Umsätzen und Margen nieder.

Bei genauerer Analyse der relativen Wertentwicklung der Strategie im Vergleich zum breiten Aktienmarkt wird deutlich, dass deren Underperformance zur Hälfte daraus resultierte, dass sie keine Aktien der sogenannten Magnificent 7 (Apple, Amazon, Alphabet, NVIDIA, Meta, Microsoft und Tesla) im Portfolio hatte. Schon 2020, einem der Jahre mit der besten Wertentwicklung für unsere Strategie, ging es für diese Aktien vergleichsweise kräftig nach oben. Der wesentliche Unterschied zu 2023 ist in der historisch geringen Marktbreite zu sehen. Damit bestand in unserem Universum nur begrenztes Outperformancepotenzial.

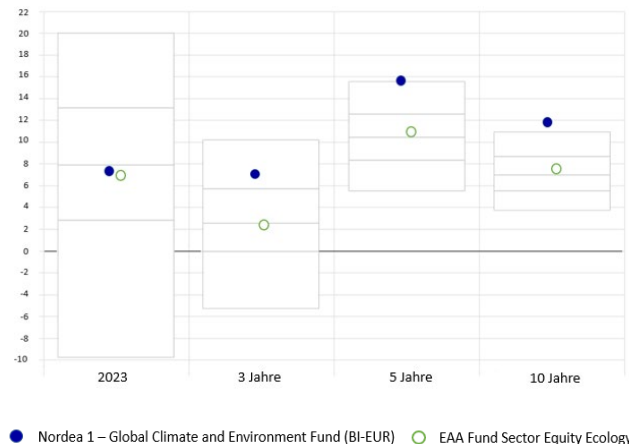
Was die Ursachen anbelangt, war unsere bewusste Mid-Cap-Orientierung ein weiterer Negativfaktor, da kleine Unternehmen schlechter abschnitten als ihre größeren Konkurrenten. Der MSCI World Mid Cap Index blieb mehr als 6% unter dem MSCI World Index zurück.

Trotz dieser Herausforderungen lieferte unser Portfolio eine solide absolute Rendite von 7,37%. Für unsere längerfristigen Anleger ergibt sich über einen 5-Jahres-Zeitraum eine Rendite von respektablen 15,72% p.a.<sup>1</sup>

Vergleicht man die Wertentwicklung mit thematisch ähnlich ausgerichteten Klimastrategien, hat die Strategie 2023 ein

mit der Konkurrenz vergleichbares Ergebnis geliefert und gehört über einen längerfristigen Anlagehorizont nach wie vor zu den Spitzenreitern<sup>1</sup>.

**Abbildung 1: Wertentwicklung von Nordea 1 – Global Climate and Environment Fund im Konkurrenzvergleich**



Quelle: © 2024 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 31.12.2023. Daten in Euro. Konkurrenz: EAA Fund Sector Equity Ecology.

## Ausblick 2024 – Top-Themen

Da unser Universum ein breites Spektrum an Unternehmen umfasst, die alle die Gemeinsamkeit haben, Lösungsanbieter zu sein, wollen wir im Folgenden näher auf Themen und konkrete Strategien eingehen, von denen wir in unserem Portfolio besonders überzeugt sind.

### KI im Kommen: das Rennen um Energieeffizienz

Die Ära der künstlichen Intelligenz (KI) könnte ein Stromproblem haben. KI an sich ist nichts Neues, aber die revolutionären, generativen KI-Modelle wie ChatGPT, die auch zu privaten Zwecken genutzt werden können, haben 2023 einen regelrechten KI-Hype ausgelöst. Plötzlich war KI nicht mehr nur etwas für Eingeweihte, sondern auch für Otto Normalverbraucher. Vor diesem Hintergrund haben sich auch Unternehmen intensiver mit diesen Technologien und

**und Anleger erhalten möglicherweise nicht den gesamten investierten Betrag zurück. Der Wert Ihrer Investition kann steigen und fallen und Sie könnten einen Teil oder das gesamte investierte Geld verlieren**

<sup>1</sup> Die Angaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilsklasse BI-EUR (ISIN LU0348927095) mit Stand 31.12.2023. **Die dargestellte Wertentwicklung ist historisch; Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse**

ihren Einsatzmöglichkeiten auseinandergesetzt, und KI hat in vielen Branchen das Potenzial, den Status quo zu revolutionieren.

Doch die scheinbar unaufhaltsame Revolution hat doch noch die eine oder andere Hürde zu überwinden, insbesondere im Hinblick darauf, dass KI-Anwendungen über den gesamten Lebenszyklus betrachtet enorme CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen. Auch wenn der tatsächliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von KI nur schwer zu beziffern ist, wollen wir mit NVIDIA, das bei der KI-Revolution eine Vorreiterrolle spielt, ein konkretes Beispiel für diese Thematik herausgreifen. Das Unternehmen hat aktuell einen großen Marktanteil im Bereich KI-Server. Bis 2027 könnte NVIDIA bei seinen KI-Servern Stückzahlen von 1,5 Millionen erreichen.<sup>2</sup> Bei Vollaustattung würden diese Server jährlich Strom in einer Größenordnung von mindestens 85,4 (und in der Spitze bis zu 134) Terawattstunden (TWh) verbrauchen.<sup>3</sup> Zum Vergleich: Irland hatte 2022 einen Stromverbrauch von 30,6 TWh<sup>4</sup>.

Über alle Prozesse müssen dringend die Umwelteffekte dieser Revolution verringert und abgemildert werden. Einige der Unternehmen in unserem Portfolio bieten Lösungen, die Katalysator für positive Effekte durch Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von KI sein könnten. Ein Beispiel ist **Synopsys** (Energieeffizienz), ein Unternehmen im Bereich Halbleiter-Design. Die Synopsys-Software ermöglicht die Entwicklung effizienterer und kleinerer Chips und damit eine Optimierung der Rechenleistung und die Senkung des Stromverbrauchs. Synopsys arbeitet mittlerweile auch mit KI, vor allem im Rahmen seines Synopsys.ai-Angebots, der ersten Electronic Design Automation (EDA)-Software, die über den gesamten EDA-Stack die Möglichkeiten generativer KI nutzt.

## Kreislaufwirtschaft: Abfallmanagement – eine Branche mit Zukunft

Abfallmanagementunternehmen spielen eine Schlüsselrolle bei der Erreichung der Klimaziele und der Entkopplung des Wirtschaftswachstums vom Ressourcenverbrauch. Ein wesentlicher Beitrag von Abfallmanagementunternehmen besteht darin, dass Müll nicht mehr auf Deponien entsorgt wird, sondern einer Wiederverwertung zugeführt wird, also darin, die Sammlung, Sortierung und Verarbeitung recyclebarer Materialien zu ermöglichen. Dies schont natürliche Ressourcen und reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Herstellung neuer Produkte.

Trotz der bereits erzielten Fortschritte ist die Recyclingquote von festen kommunalen Siedlungsabfällen mit ca. 32% in den USA<sup>5</sup> und 43% in der EU<sup>6</sup> nach wie vor relativ gering. Weltweit liegt sie noch weit unter diesem Niveau. Da ein Großteil dieser Abfälle immer noch auf Deponien landet, arbeiten Abfallmanagementunternehmen wie **Republic Services, Waste Management** und **GFL Environmental** daran, die Umweltbelastung durch diese Entsorgungsform zu verringern. Erreicht werden soll dies durch die verstärkte energetische Nutzung von Methan, das bei der Zersetzung der Abfälle entsteht.

Attraktiv sind die Aktien, die wir in diesem Sektor für unser Portfolio ausgewählt haben, jedoch nicht nur wegen ihres positiven Klimaeffekts. Unter Anlagegesichtspunkten spricht auch der positive Trend bei den Fundamentaldaten für diese Unternehmen. Die Branche ist insgesamt gereift, und da Abfallmanagementdienstleistungen für Kunden in der Regel ein relativ kleiner Kostenpunkt sind, sehen wir Potenzial für strukturell steigende Preise. Im Recycling-Geschäft arbeiten die Unternehmen mit einem gebührenbasierten Preismodell. Damit lassen sich höhere Margen erzielen. Die Geschäftsentwicklung ist daher auch nicht mehr so stark den zyklischen Schwankungen der Rohstoffpreise unterworfen, wie dies in der Vergangenheit der Fall war. Aus unserer Sicht sind verstärkte Investitionen in Deponiegasanlagen auch

<sup>2</sup> *Nvidia dominiert den Markt und könnte bis 2027 mit KI 300 Mrd. USD an Umsatz machen*, so ein Analyst, Juli 2023.

<sup>3</sup> De Vries, A. (2023) „The growing energy footprint of artificial intelligence“, *Joule* 7, 2191–2194, 18. Oktober 2023.

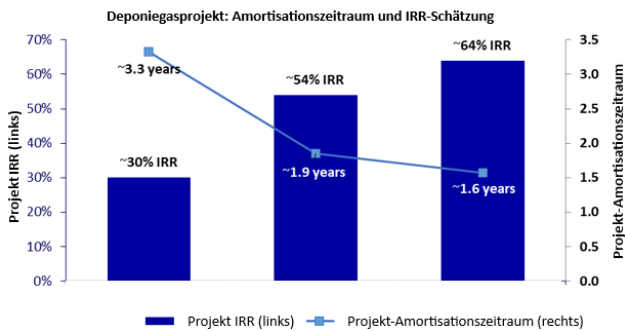
<sup>4</sup> Ireland Energy Information, 2022

<sup>5</sup> National Overview: Facts and Figures on Materials, Wastes and Recycling, November 2023

<sup>6</sup> The case for increasing recycling: Estimating the potential for recycling in Europe, Februar 2023

wirtschaftlich attraktiv, haben diese sich doch bereits nach wenigen Jahren amortisiert, was sich spürbar in den Fundamentaldaten der Unternehmen niederschlägt.

**Abbildung 2: Deponiegasprojekt: Amortisationszeitraum und IRR-Schätzung**



Quelle: Nordea, GIR, SEC, EPA. Stand: Oktober 2023

Schließlich profitieren diese Unternehmen auch vom Inflation Reduction Act (IRA), der abgesehen von Steuergutschriften auch eine Reihe zusätzlicher Regelungen in Bezug auf Steueranreize für Investitionen in die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen, CO<sub>2</sub>-Abscheidung und andere klimabezogene Maßnahmen enthält, deren Kriterien die Unternehmen erfüllen könnten.

## Elektrisch in die Zukunft: Elektromobilität und Energieeffizienz

Halbleiter spielen beim Thema Steigerung der Energieeffizienz eine zunehmend wichtige Rolle, insbesondere im Hinblick auf die wachsende Weltbevölkerung, immer mehr vernetzte Geräte und die E-Mobilität. Diese Entwicklungen gehen zweifelsohne mit steigendem Energiebedarf einher.

Vor allem die wachsende Nachfrage nach E-Autos sorgt für mehr Bedarf an Leistungshalbleitern. Aktuelle Prognosen zufolge wird sich der Anteil von Fahrzeugen mit Elektroantrieb an den weltweiten Pkw-Neuwagenverkäufen von 14% im Jahr 2022 bereits bis zum Jahr 2026 auf 30% erhöhen und bis 2030 auf knapp 44% klettern<sup>7</sup>. Für E-Autos

werden zunehmend mehr Halbleiter benötigt. Damit wird sich der Leistungshalbleiteranteil pro Fahrzeug drastisch erhöhen.

Andererseits sorgt der rasante technologische Fortschritt für weiter steigende Nachfrage nach schnelleren, kleineren und energieeffizienteren elektronischen Geräten. Damit steigt auch der Bedarf an Software und Simulationsmöglichkeiten auf dem neuesten Stand der Technik für die Halbleiterentwicklung. Als Key Player in diesem vertikalen Markt setzen wir auf **Ansyes, Synopsys und Cadence Design Systems**, die es gemeinsam auf einen Marktanteil von +60% bringen und damit als Marktführer gelten können. Indem sie einen Beitrag zur Reduzierung des Stromverbrauchs in Halbleitern/elektronischen Geräten leisten und Schlüsseltechnologie für Fortschritte an neuralgischen Punkten des grünen Übergangs bereitstellen, ebnen Ansys, Synopsys und Cadence den Weg in eine nachhaltigere und technologisch höher entwickelte Zukunft. Unserer Ansicht nach unterschätzt der Markt außerdem immer noch die längerfristigen Wachstumsperspektiven für diese Unternehmen in einem Nischensegment der Wertschöpfungskette, das in den kommenden 5-6 Jahren auf das Doppelte seiner jetzigen Größe anwachsen kann<sup>8</sup>.

## Smart Energy: das Stromnetz der Zukunft und der Boom bei erneuerbaren Energien

Vor dem Hintergrund von globalem Temperaturanstieg, Extremwetterereignissen und wachsender Sorge in Umweltfragen war die Energiewende mit einem signifikanten Ausbau der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen und dem Aufbau eines resilienten Stromnetzes nie so kritisch und dringlich wie heute.

Erneuerbare Energiequellen wie Wind und Sonne bergen enormes Potenzial für die globale Energietransformation. Ähnlich wie die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien ist ein resilientes Netz zur Stromverteilung als Rückgrat einer nachhaltigen Energieversorgung eine weitere zentrale

<sup>7</sup> Bloomberg NEF, Electric Vehicle Outlook 2023.

<sup>8</sup> Global Semiconductors - Primer on EDA/IP design tools: critical enablers of the computing revolution (BofA Global Research), Oktober 2023

Komponente. Das auf zentralisierte Energieerzeugung und -verteilung ausgelegte Stromnetz stößt mit den starken Schwankungen bei der Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen jedoch an seine Grenzen.

Mit dem Ziel der Klimaneutralität vor Augen müssen bis 2030 jährlich durchschnittlich 750 Mrd. USD in Stromnetze investiert werden. Das aktuelle Investitionsvolumen von rund 300 Mrd. USD pro Jahr müsste also mehr als verdoppelt werden<sup>9</sup>. Derzeit werden weltweit Programme und Finanzierungspläne zur Beschleunigung und Förderung dieser Entwicklung ausgearbeitet, z. B. der Net-Zero Industry Act (NZIA) der Europäischen Union und der bereits genannte IRA.

**Abbildung 3: Jährlicher Bedarf an Investitionen in Stromnetze wird sich in den kommenden Jahren mehr als verdoppeln**



Quelle: IEA, Stand Juli 2023

Ein weiterer Bereich, für den wir positive Perspektiven sehen, sind auf Energieinfrastruktur spezialisierte Infrastrukturunternehmen. Diese sind Vorreiter der Energiewende, liefern sie doch die technischen und baulichen Lösungen für die Stromnetze und die Energieerzeugung der Zukunft. **Quanta Services** und **MasTec** (Intelligente Stromnetze) werden besonders stark von der steigenden Nachfrage nach entsprechender Infrastruktur profitieren. Daher sind auch diese in unserem Portfolio vertreten. Diese Unternehmen treiben aktiv den Bau neuer Solar- und Windparks voran und schaffen mit dem Bau von Übertragungsleitungen und Umspannwerken die Voraussetzungen für die Anbindung von erneuerbaren Energiequellen an das allgemeine Netz. Mit Blick auf den

steigenden Trend beim Auftragseingang, Rekordstände beim Auftragsbestand und Anzeichen für Projektfortschritte sehen wir diese Unternehmen für 2024 in einer sehr guten Ausgangsposition. Der Markt unterschätzt unseres Erachtens die künftige Wachstums- und Gewinnentwicklung.

Optimistisch bleiben wir schließlich auch in Bezug auf ausgewählte regulierte Versorger, da diese Finanzierungskosten und Inflation größtenteils auf ihre Kunden überwälzen können und gute Aussichten auf Wachstum beim regulatorischen Anlagevermögen (Regulated Asset Base) haben, das von dringend benötigten Investitionen in die Modernisierung der Stromnetze, die Infrastruktur für die Elektromobilität und einen nachhaltigeren Energiemix getragen wird.

### Für mehr Transparenz: Umweltschutzdienstleistungen im Aufwind

Bei der Offenlegung von Daten zum Umweltprofil eines Unternehmens hat sich in den vergangenen zehn Jahren sehr viel getan. Während es für Finanzdaten schon immer feste Standards und klare Vorschriften gab, deren Einhaltung auch geprüft wird, und Finanzdaten immer schon genau unter die Lupe genommen wurden, geht die gesellschaftliche Entwicklung heute in eine Richtung, die auch Nachhaltigkeitsdaten für Aufsichtsbehörden interessant macht. Tatsächlich sind Aufsichtsbehörden nicht nur dafür zuständig, beim Umweltschutz über das öffentliche Interesse zu wachen, sondern auch beim Verbraucherschutz. Damit sich Branchenstandards herausbilden und Verbraucher fundierte Kaufentscheidungen treffen können, müssen Produkte getestet und zertifiziert werden.

Wenn sowohl der öffentlichen Gesundheit als auch dem Umweltschutz Rechnung getragen werden muss, steigen die Transparenzanforderungen. Unserer Auffassung nach wird das Thema Nachhaltigkeit in Zukunft noch engmaschiger

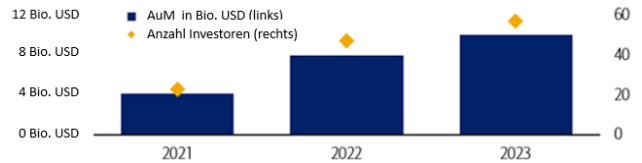
<sup>9</sup> Smart Grids, IEA, Juli 2023

geregelt werden, doch letztlich sollten sich strengere Transparenzvorschriften daran orientieren, was im besten Interesse von Verbrauchern und Geschäftspartnern ist, da diese die zusätzlichen Kosten zu tragen haben werden.

In diesem Zusammenhang sind Produkttests und unabhängige Zertifizierung unseres Erachtens eine besonders geeignete Form, diese Art von Transparenz zu schaffen und den Umweltschutz strukturell besser zu verankern. Mit **SGS** (Umweltdienstleistungen) haben wir ein führendes unabhängiges Test-, Prüf- und Zertifizierungsunternehmen in unserem Portfolio, das es Unternehmen aus der Industrie und dem Konsumgütersektor ermöglicht, ihre Geschäftsprozesse nachhaltiger zu gestalten und damit auch neue regulatorische Vorschriften zu erfüllen.

Darüber hinaus warnen mehrere Wissenschaftler, dass die chemische Verschmutzung bereits den Kipppunkt erreicht hat, ab dem die natürlichen und biologischen Lebensgrundlagen gefährdet sind. Ein neueres Beispiel sind hier die PFAS<sup>10</sup>, die sogenannten „ewigen Chemikalien“. Behörden in der EU und den USA arbeiten schon an einer schärferen Regulierung. Entsprechende Gesetzesvorhaben sind in Vorbereitung. Damit steigt der Bedarf an technologischen Lösungen, um diese Chemikalien mit entsprechenden Analysen nachzuweisen und zu dokumentieren. Wir sehen für dieses Segment langfristig sehr positive Rahmenbedingungen und investieren mit **Agilent** und **Waters** (Umweltdienstleistungen) in führende Hersteller von Testtechnik.

**Abbildung 4: Die Anzahl an Investoren, die ein schrittweises Verbot von PFAS fordert, hat sich in den letzten drei Jahren mehr als verdoppelt**



## Rückenwind aus der Politik

Weltweit steigt der Druck, das Netto-Null-Klimaziel zu erreichen. Mehrere große Initiativen wurden auf den Weg gebracht, um saubere Produktionstechnologien zu fördern und die verschiedenen Regionen damit langfristig wettbewerbsfähig zu machen.

Mit dem im August 2022 in den USA verabschiedeten Inflation Reduction Act (IRA) werden über Kredite, Kreditgarantien, Zuschüsse und Steueranreize knapp 400 Mrd. USD bereitgestellt, um diese Technologien zu fördern und damit das Emissionsvolumen bis 2030 um ca. 40% zu senken. Von diesem Gesetz werden schwerpunktmäßig Unternehmen in den Bereichen erneuerbare Energien, Batterien, Elektrofahrzeuge und Wasserstoffproduktion enorm profitieren.

Auf der anderen Seite des Atlantiks hat die Europäische Kommission im Februar 2023 ihren Green Deal Industrial Plan und im März 2023 dann den Net-Zero Industry Act (NZIA) auf dem Weg gebracht, zusammen mit einer Reihe anderer Maßnahmen zur Förderung der Energiewende in Europa und als direkte Antwort auf den IRA.

Auch von der UN-Klimakonferenz in Dubai (COP28) gingen unlängst positive Signale aus, wurde dort doch der Anfang vom Ende fossiler Brennstoffe eingeläutet. Zu den Kernpunkten der Abschlusserklärung zählt unter anderen, dass sich die Vertragsstaaten darin erstmals zu Abkehr von fossilen Brennstoffen bekennen, die Kapazität an erneuerbaren Energien bis 2030 verdreifachen und das Tempo bei der Energieeffizienz weltweit verdoppeln wollen.

<sup>10</sup> PFAS steht für per- und polyfluorierte Alkylverbindungen und bezeichnet damit eine Gruppe synthetischer organischer Fluorverbindungen. Diese Substanzen sind praktisch allgegenwärtig,

kommen aber vor allem in Beschichtungen, der Herstellung von Polymeren und der Oberflächenbehandlung zum Einsatz.

Vor diesem Hintergrund sehen wir mit diesem kräftigen politischen Rückenwind einen Wachstumsmotor für mehrere unserer Strategien. Viele Unternehmen sind gut aufgestellt, um von diesen positiven Impulsen zu profitieren, ein Effekt, der sich im Jahresverlauf noch stärker in den Fundamentaldaten niederschlagen wird. Aufwind bedeutet dieser Boom im Bereich saubere Technologien unter anderem für **Air Liquide** (Energieeffizienz), **National Grid** (Intelligente Netze) und **Vestas** (Windenergie) in unseren Portfolios.

## Fazit

Für die vielschichtigen Probleme, mit denen sich Gesellschaften heute und morgen weltweit konfrontiert sehen, gibt es keine einfachen Lösungen. Vielmehr müssen wir so schnell wie möglich die besten bereits vorhandenen Lösungen umsetzen und darüber hinaus eine Vielzahl von neuen Lösungen entwickeln, um unsere Existenzgrundlage auf diesem Planeten zu sichern.

Unser Ziel ist es, noch unentdeckte Weltmarktführer in Nischensegmenten ausfindig zu machen, mit denen sich unser Anlageuniversum kontinuierlich entwickelt und ausweitet. Dieser Trend wird sich unserer Ansicht nach noch mehrere Jahrzehnte lang fortsetzen, da mit Blick auf neue innovative Umwelttechnologien, die Anwendung bewährter Technologien in industriellem Maßstab und die weltweite Verbreitung solcher Technologien noch kein Ende abzusehen ist.

Durch die Kombination aus unserem thematisch orientierten Prozess der Ideenfindung – der ein breites und vielfältiges Spektrum von Anlageoptionen generiert – mit unserem fundamentalen Ansatz in der Einzeltitelauswahl zielen wir auf eine Anlagelösung ab, die offen ist für neue Entwicklungen und sich nicht in grünen Lippenbekenntnissen erschöpft, sondern in Unternehmen investiert, die wirklich etwas bewegen.

# Fund Update Spezial

**Risikohinweise:** – Nordea 1 Global Climate and Environment Fund (BI-EUR)

**Risikoindikator**



Der Risikoindikator unterstellt, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Bei vorzeitiger Einlösung kann das tatsächliche Risiko erheblich abweichen, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. SRI=4 : Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es möglich, dass die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. **Bitte beachten Sie das Währungsrisiko.** In einigen Fällen erhalten Sie Zahlungen in einer anderen Währung, sodass Ihre endgültige Rendite vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängen wird. Dieses Risiko ist bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt. Weitere Informationen zu den Risiken, denen der Fonds ausgesetzt ist, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Risikohinweise“ des Prospekts. Sonstige Risiken, die für das PRIIP wesentlich und nicht in den Gesamtrisikoindikator einberechnet sind:

- **Risiko in Verbindung mit Depositary Receipts:** Depositary Receipts (Zertifikate, die von Finanzinstituten verwahrte Wertpapiere darstellen) bergen das Risiko illiquider Wertpapiere und ein Kontrahentenrisiko.
- **Derivaterisiko:** Kleine Wertveränderungen der Basiswerte können große Wertveränderungen eines Derivats bewirken. Daher sind Derivate generell extrem volatil, sodass der Fonds potenziell Verluste erleiden kann, die die Kosten des Derivats deutlich übersteigen.
- **Risiko im Zusammenhang mit Schwellen- und Frontier-Märkten:** Schwellenländer und Frontier-Märkte sind weniger etabliert und volatil als die Märkte in Industrieländern. Sie bergen höhere Risiken, insbesondere Markt-, Kredit-, Rechts- und Währungsrisiken und unterliegen mit einer größeren Wahrscheinlichkeit Risiken, die in Industrieländern im Zusammenhang mit außergewöhnlichen Marktbedingungen stehen, wie etwa dem Liquiditäts- und Kontrahentenrisiko.
- **Risiko im Zusammenhang mit der Wertpapierabwicklung:** In einigen Ländern kann es Beschränkungen in Bezug auf den Wertpapierbesitz von Ausländern geben, oder es können weniger strenge Verwahrungsregeln gelten.
- **Besteuerungsrisiko:** Ein Land könnte seine Steuergesetze oder -abkommen in einer für den Fonds oder die Anteilsinhaber nachteiligen Weise ändern

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten

Renditen im Kalenderjahr in %	Fonds	Referenzindex
2013	25.60%	21.19%
2014	10.96%	19.20%
2015	12.33%	10.55%
2016	17.22%	11.04%
2017	16.31%	7.52%

Bezugnahmen auf Unternehmen oder andere Investments sind nicht als an Anleger gerichtete Kauf- oder Verkaufsempfehlungen zu verstehen, sondern dienen lediglich der Veranschaulichung. Bitte beachten Sie, dass der Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund per 26.02.2021 einem Soft Closing unterzogen wurde.



<b>2018</b>	-12.69%	-4.37%
<b>2019</b>	39.19%	30.23%
<b>2020</b>	20.83%	6.09%
<b>2021</b>	34.70%	31.96%
<b>2022</b>	-14.69%	-13.13%
<b>2023</b>	7.37%	19.55%

<b>Kumulierte Renditen in %</b>	<b>Fonds</b>	<b>Referenzindex</b>
<b>Seit Jahresbeginn</b>	7.37%	19.55%
<b>1 Monat</b>	5.48%	3.72%
<b>3 Monate</b>	4.97%	6.80%
<b>6 Monate</b>	0.38%	5.63%
<b>1 Jahr</b>	7.37%	19.55%
<b>3 Jahre</b>	23.38%	37.04%
<b>5 Jahre</b>	107.52%	89.32%
<b>Seit Gründung (13.03.2008)</b>	239.92%	325.55%

Quelle (falls nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds S.A. Betrachteter Zeitraum (falls nicht anders angegeben): 13.03.2008 - 29.12.2023. Wertentwicklung errechnet von Nettoanteilswert zu Nettoanteilswert (nach Gebühren und in Luxemburg anfallenden Steuern) in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse, bei Wiederanlage der Erträge und reinvestierter Dividenden ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages oder der Rücknahmegebühr. Ausgabe- und Rücknahmegebühren könnten die Wertentwicklung beeinträchtigen. Stand: 29.12.2023. **Die dargestellte Wertentwicklung ist historisch; Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Richtwert für zukünftige Erträge und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück. Der Wert der Anteile kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und wird nicht gewährleistet, es kann zu einem teilweisen oder vollständigen Wertverlust kommen.** Sofern sich die Währung des betreffenden Anteilsklasse von der Währung des Landes, in dem der Anleger wohnt, unterscheidet, kann die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen abweichend sein.

Seit dem 14.12.2020 ist der MSCI World Index (Net Return) der offizielle Referenzindex des Fonds. Vor diesem Datum besaß der Fonds keinen offiziellen Referenzindex. Die Wertentwicklung des Fonds seit Auflage ist gegen den MSCI World Index (Net Return) gemessen. Dieser Referenzindex wird ausschließlich zum Wertentwicklungsvergleich verwendet.

Am 23.08.2016 wurde der Fonds von Nordea 1 - Climate and Environment Equity Fund in Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund umbenannt.

Nordea Asset Management ist der funktionale Name des Vermögensverwaltungsgeschäfts, das von den Gesellschaften Nordea Investment Funds S.A. und Nordea Investment Management AB sowie deren Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften durchgeführt wird. Die genannten Fonds sind Bestandteil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft mit Sitz in Luxemburg. Der Prospekt, das Basisinformationsblatt (BiB) sowie die Jahres- und Halbjahresberichte stehen auf Englisch und in der jeweiligen Sprache des Marktes, an dem die betreffende SICAV zum Vertrieb zugelassen ist, elektronisch oder in gedruckter Fassung und kostenlos auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, bei den lokalen Vertretern oder Informationsstellen oder den Vertriebsstellen sowie auf [www.nordea.lu](http://www.nordea.lu) zur Verfügung. Dieses Material dient zur Information des Lesers über die spezifischen Fähigkeiten von Nordea Asset Management, die allgemeine Marktentwicklung oder Branchentrends und sollte nicht als Prognose oder Research erachtet werden. Dieses Material oder hierin zum Ausdruck gebrachte Einschätzungen oder Ansichten stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar, Finanzprodukte, Anlagestrukturen oder Anlageinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen oder in diese zu investieren, eine Transaktion einzugehen oder aufzulösen oder an einer bestimmten Handelsstrategie teilzunehmen. Soweit nicht anders angegeben sind alle zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Ansichten jene von Nordea Asset Management. Die Einschätzungen und Ansichten stützen sich auf das aktuelle Wirtschaftsumfeld und können sich ändern. Auch wenn die hierin enthaltenen Informationen für

richtig gehalten werden, kann keine Zusicherung oder Gewährleistung im Hinblick auf ihre letztendliche Richtigkeit oder Vollständigkeit abgegeben werden. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten sich in Bezug auf die potenziellen Auswirkungen, die eine Anlage, die sie in Betracht ziehen, haben kann, einschließlich der möglichen Risiken und Vorteile dieser Anlage, bei ihrem Steuer-, Rechts-, Buchhaltungs- oder sonstigem/sonstigen Berater(n) erkundigen und die steuerlichen Auswirkungen, die Eignung und die Angemessenheit dieser potenziellen Anlagen unabhängig beurteilen. Beachten Sie bitte, dass in Ihrem Land möglicherweise nicht alle Fonds und Anteilklassen angeboten werden. Sämtliche Anlagen sind mit Risiken verbunden; es können Verluste entstehen. Einzelheiten zu den mit diesen Fonds verbundenen Risiken finden Sie im Prospekt und dem jeweiligen BiB. Die hierin beworbenen Anlagen beziehen sich auf den Kauf von Anteilen oder Aktien an einem Fonds, nicht den Kauf von bestimmten Basiswerten wie den Aktien eines Unternehmens, da diese nur die vom Fonds gehaltenen, zugrunde liegenden Vermögenswerte darstellen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. Nordea Investment Management AB und Nordea Investment Funds S.A. sind ordnungsgemäß von der jeweiligen Finanzaufsichtsbehörde in Schweden und Luxemburg zugelassen und unterstehen deren Aufsicht. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte findet sich in englischer Sprache unter folgendem Link: [https://www.nordea.lu/documents/summary-of-investors-rights/SOIR\\_eng\\_INT.pdf](https://www.nordea.lu/documents/summary-of-investors-rights/SOIR_eng_INT.pdf). Nordea Investment Funds S.A. kann im Einklang mit Art. 93a der Richtlinie 2009/65/EG beschließen, die Vereinbarungen über den Vertrieb seiner Fonds in einem EU-Vertriebsland zu beenden. Dieses Material darf ohne vorherige Genehmigung weder vervielfältigt noch in Umlauf gebracht werden. © Nordea Asset Management.

**In Österreich:** Der Facility Agent ist Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich. **In Deutschland:** Anlagen in von Banken begebenen Aktien und Schuldverschreibungen bergen das Risiko, dem Bail-In-Mechanismus gemäß der EU-Richtlinie 2014/59/EU zu unterliegen (dies bedeutet, dass Aktien und Schuldverschreibungen abgeschrieben werden könnten, um sicherzustellen, dass die am stärksten unbesicherten Gläubiger einer Institution angemessene Verluste tragen). **In der Schweiz:** Nur für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG). Vertreter und Zahlstelle ist BNP Paribas, Paris, Niederlassung Zürich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, Schweiz. Herausgegeben von Nordea Asset Management Schweiz GmbH, eingetragen unter der Nummer CHE-218.498.072 und in der Schweiz von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zugelassen.